

Beitrag zur Medienerziehung

Der Computer ist nicht nur Rechner und "Universalmaschine", sondern auch ein grundlegend neues Kommunikationsmittel. Wie jedes neue Medium verändert der Computer die Beziehung der Menschen untereinander, die Beziehung zu den Informationen, die Art und Weise, wie Wirklichkeit wahrgenommen wird, die Kommunikationsformen und -verhältnisse, die bisherigen Medien - die Medienlandschaft insgesamt.

Deshalb muss informations- und kommunikationstechnologische Bildung auch spezifische Aufgaben aus dem Bereich der - zu einer allgemeinen Kommunikationserziehung erweiterten - Medienerziehung übernehmen. Im Zentrum einer solchen Kommunikationserziehung steht der Erwerb von Kompetenzen zur "Entschlüsselung mediatisierter Erfahrungen" und damit zum selbstbestimmten Umgang mit den vielfältigen Informations- und Kommunikationsangeboten.